

## Gottesdienst in der Markuskirche

**01.10.** **16. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst (Dunkel)  
  
14:30 Uhr Gehörlosengottesdienst

**08.10.** **17. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
(Aippersbach)  
  
Kinderkirche mit Kinderkirchfrühstück

**11.10.** 18:30 Uhr Liturgische Vesper  
(Dunkel/Grunenberg)

**15.10.** **18. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen  
(Lehmann)  
  
Kinderkirche

**22.10.** **19. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Diamantene/Goldene Konfirmation mit Abendmahl  
(Dunkel)  
  
Kinderkirche  
anschließend Kirchencafé

**25.10.** 18:30 Uhr Liturgische Vesper  
(Dunkel/Grunenberg)

**29.10.** **20. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Knapp)  
anschließend Sektempfang

**31.10.** **Reformationstag**  
10:00 Uhr Gottesdienst Haigstkirche  
(Dunkel/Wessel)  
  
18:45 Uhr Churchnight (Jugendgottesdienst) am Reformationstag  
(Dr.Knapp/Lehmann/Wolff/Noorbakhsh)

### Aus unserem Gemeindeleben

*Kirchengemeinderatssitzung*  
09.10.; 19:30 Uhr, Saal unter der Empore  
*Markus-Café*  
12.10.; 15:00 Uhr, Saal unter der Empore  
*KidsClub (Jungschar)*  
06.,13.,20.,27.10.; 16:30 Uhr, Zellerstr. 31  
*Familienchor*  
10.,17., 24.10.; Saal unter der Empore  
*ClubAktiv*  
16.10.: 19:30 Uhr, Saal unter der Orgel  
*Seniorenkreis*  
26.10.; 14:30 Uhr, Saal unter der Empore  
*Gemeindedienst*  
25.10., ab 8:30 Uhr, Gemeindebüro

Anschriften und Rufnummern 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

[www.markusgemeinde-stuttgart.de](http://www.markusgemeinde-stuttgart.de)

# MARKUS-BRIEF

Gemeindebrief der  
evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart



## 10/2017

**Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.  
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren  
und auf den Fluren lass die Winde los.**

**Befehl den letzten Früchten voll zu sein;  
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
dränge sie zur Vollendung hin und jage  
die letzte Süße in den schweren Wein.**

Liebe Gemeinde,

„Herr: es ist Zeit.“ Wenn es auf Oktober zugeht, dann kommt mir dieses Gedicht in den Sinn, das Rainer Maria Rilke als Gebet formuliert hat. Es geht um die Zeit und ihr Vergehen, um den Sommer unseres Lebens, der sich dem Herbst und damit der Vollendung und der Ernte zuneigt. Viel Symbolik ist da in den wunderbaren Naturbildern verdichtet.

Ja, der Sommer war in diesem Jahr groß. Wir hatten eine kurze Hitzeperiode, ausreichend Sonne und Regen. – Kein Waldbrand, keine Dürre, keine Überschwemmung! Der aufkommende Wind leitete den Herbst ein und hatte nichts mit einem Taifun oder Orkan zu tun, der über andere Teile der Welt mit verheerender Kraft hinweggefegt ist. Was dürfen wir über unser gemäßigtes Klima dankbar sein! Doch auch wir sind nicht für immer vor Unwetter gefeit: Unser vom Wohlstand geprägter Lebensstil trägt maßgeblich zur zunehmenden Erderhitzung bei, die unsere Erde als Lebensraum gefährdet!

Die zweite Strophe des Gedichts vermag Farben und Gefühle in uns wachzurufen: Wie schön ist es, in dieser Jahreszeit in den

Weinbergen spazieren zu gehen! Oft speichert der Weinberg die Sonnenstrahlen und die reifen Trauben und die herbstlichen Blätter leuchten in warmen Farben. Schon in der Antike stand der Wein als Inbegriff der Lebensfreude. Im übertragenen Sinn wünschen wir uns Vollendung und Reife für den Herbst unseres Lebens und eine erfüllte Lebensweise.

Denn das erbitten wir vom Herrn: dass wir nicht unter einem „zu spät“ leiden müssen, dass wir nicht heimatlos und einsam sein werden – jetzt und auf unsere alten Tage! Dass wir uns über Gemeinschaft freuen dürfen und unseren Halt finden bei Gott, unserem Herrn!

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.*

*Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,  
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben  
und wird in den Alleen hin und her  
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin

# Musik in Markus

Freitag, 27. Oktober, Markuskirche, 19:30 Uhr

## Luther und die Musik – Gesprächskonzert

**Wer sich die Musik erkliest, hat ein himmlisch Werk gewonnen...** (Martin Luther)

An diesem Abend geht es um Martin Luthers musikalisches Wirken, um sein Verhältnis zur Musik.

Luther war ein geübter Sänger, konnte die Laute spielen und hat auch mehrstimmig komponiert. Der Meistersinger Hans Sachs bezeichnete ihn als „Wittenbergische Nachtigall“. In diesem Gesprächskonzert erklingen Werke von Luther, seiner Zeitgenossen, Vertonungen von Lutherliedern verschiedener Stilepochen.

Neues Markusvokalensemble  
Georg Grunenberg, Gesang  
Wolfgang Daiß, Laute  
Leitung: Andreas Scheufler  
Moderation: Daniela Dunkel

Eintritt frei – Spenden erbeten



musst, dann tu es nicht mit der Hand, die das Fleisch anfasst. Bei Tisch kratzt man sich nicht und spricht nicht über den Tisch.“

Zum Glück haben sich diese Tischsitten im Laufe der Jahrhunderte geändert und wir können uns mit Appetit dem Essen zuwenden.

Es erwartet Sie nicht nur ein 4-gängiges Menü. Timo Brunke und Peter Gorges werden – wie im Hause Luther üblich – Tischreden halten und Streitgespräche führen.

Begrenzte Platzzahl, Anmeldung bis zum 16.10. im Gemeindebüro.

Ausnahmsweise – sonst nicht üblich bei M22 – erheben wir einen Kostenbeitrag von 22.-€ / Person. Sie erhalten eine Eintrittskarte bei Anmeldung und Bezahlung des Beitrages.

## 25jähriges Dienstjubiläum von Kantor Andreas Scheufler

Im Gottesdienst am **Sonntag, 29. Oktober** feiern wir das 25jährige Dienstjubiläum von Kantor Andreas Scheufler. Deshalb wird dieser Gottesdienst nicht nur musikalisch ein besonderer Gottesdienst. Mehr soll an dieser Stelle aber nicht verraten werden. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie zahlreich!



Anschließend an den Gottesdienst laden wir zum Sektempfang in den Saal unter der Empore ein.

## Studienreise der Markusgemeinde 17. bis 27. April 2018

Auch 2018 wollen wir uns wieder auf Reisen begeben. Dieses Mal geht es nach Portugal. Wir wollen die Kultur des Landes in ihren Zusammenhängen verstehen und Brücken schlagen zu anderen Kulturen. Eine Entdeckerreise von der Algarve im Süden, über Lissabon im Zentrum bis Porto im Norden. Inmitten von einst reichen Klöstern und nicht mehr ganz so reichen Wirtschaftszentren, zwischen Universitäten, Kirchen und Weinbergen wird jeder Tag neue Erlebnisse bringen. Eine Reise in die glorreiche Vergangenheit und die wieder Anlass zur Hoffnung gebende Gegenwart Portugals.

Die Unterlagen können im Gemeindebüro abgeholt werden.

Mindestteilnehmerzahl: 20  
Höchstteilnehmerzahl: 26  
Anmeldeschluss: 10.12.2017

Auf eine schöne und erlebnisreiche Reise mit Ihnen freuen sich

*Marianne Sinner und Karin Lang*

## Seniorenkreis

Bei unserem großen Kreis, der am Donnerstag, **26. Oktober um 14:30 Uhr** im Saal unter der Empore stattfindet, hören wir einmal wieder das „Christophorus Quartett“, uns besser bekannt als Petra Sonsalla, Sängerin und ihre drei Herren, die sie begleiten. Thema: Von der Operette zum Musical.

Wer mit dem Auto geholt werden möchte, melde sich bitte **bis 24. Oktober** im Gemeindebüro (Tel. 60 62 59). Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

*Ihre S. Hertlein*



## Austräger/innen gesucht

Sind Sie gerne an der frischen Luft? Haben Sie Freude am Laufen? Lesen Sie selbst im Markusbrief? Wir suchen Austrägerinnen und Austräger, die unseren Gemeindebrief, der 10x im Jahr erscheint, an die Gemeindeglieder verteilen. Wenn das etwas für sie wäre, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 606259.

## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstags- tag

03.10.:	Helmut Schinkel	(80)
09.10.:	Erna Bauer	(87)
10.10.:	Hans Maier	(85)
12.10.:	Gertrud Bernhardt	(89)
15.10.:	Leonie Liebe	(91)
16.10.:	Hermann Harzheim	(75)
18.10.:	Gertrud Drechsler	(70)
24.10.:	Ursula Hähle	(75)
25.10.:	Siegfried Dannenmann	(85)
27.10.:	Karola Staengle	(88)
29.10.:	Helga Metschies	(75)
30.10.:	Dorothea Schielke	(80)
30.10.:	Helga Widmann	(80)

## Taufen

Yannick Braun, Stroberg  
Helen Lynn Gaub, Mühlrain  
Clara Jost, Alexanderstr.  
Jonas Jost, Alexanderstr.  
Ella Kobinger, Liststr.

## Trauungen

Stephanie und Marcel Haag, Alexanderstr.  
Klara Scheuren und Florian Kling, Mannheim

## Bestattungen

Dora Layer, Filderstr.	(91)
Bodo Franke, Rebmannstr.	(87)
Elfriede Manner, früher Mühlrain	(96)
Gerhard Zörn, Heusteigstr.	(95)

## Danke für folgende Kollekten

06.8.:	Diakonie Deutschland	144,59€
13.8.:	Theodor-Schneller-Schule	121,57€
20.8.:	Dienst an Israel	87,63€
27.8.:	Seniorenarbeit	71,53€
03.9.:	Ökumene und Auslandsarbeit	102,16€
10.9.:	Theodor-Schneller-Schule	149,77€
16.9.:	Jungschar	373,61€
17.9.:	CVJM	187,27€
24.9.:	Kinderbücherei	201,71€

## Zweckbestimmung der Kollekten

01.10.:	Theodor-Schneller-Schule
08.10.:	Jugendarbeit
15.10.:	Landesopfer für Diakonie
22.10.:	Konfirmanden
29.10.:	Kindergarten



**Sonntag,  
22.10.2017,  
18 Uhr,  
Saal unter  
der Empore**

## „Luthermahl“ Ein köstlicher Abend für Leib, Geist und Seele“

Martin Luther war kein Kostverächter, nicht beim Essen und nicht beim Trinken. Wie sehr Luther den leiblichen Genüssen zugetan war, bekunden die zahlreichen Porträts, welche im Laufe der Zeit von ihm angefertigt wurden. Doch was und wie aß man üblicherweise zu Luthers Zeit und wie war es um die guten Manieren bei Tische bestellt? In einem Buch über gute Tischsitten zu jener Zeit empfahl der Verfasser: „Was Du im Mund gehabt hast, leg nicht aufs Geschirr zurück, wirf keine Abfälle unter den Tisch, wenn Du schneuzen



Diakonieverein  
**MARKUS E.V.**

### Markus-Café, 12. Oktober in der Markuskirche

Wir feiern den dritten (!) Geburtstag am **12. Oktober von 15:00-17:30 Uhr** im Saal unter der Empore (Filderstr. 22, Eingang vom Parkplatz). Sie waren noch nicht da? Dann wird es aber Zeit! © Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats: Selbstgebackenes, Kaffee / Tee und viele nette Leute, Platz für Große und Kleine! Unsere Koordinatorin, Frau Richter, ist nicht dabei, sondern zwei Wochen im wohlverdienten Urlaub.

### Veranstaltung „Das neue Pflegestärkungsgesetz“ am 17. Oktober im Paul-Fischer-Haus

Und gleich die zweite Veranstaltung aus unserem Herbst/Winter-Programm: „Das neue Pflegestärkungsgesetz“ (PSG2) am **Dienstag, 17. Oktober von 15:30 bis 17:30 Uhr** im Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31). Herr Euhus, Pflegedienstleiter Mitte-Süd von der Diakoniestation Stuttgart, steht zu den neuen Leistungen Rede und Antwort. Stellen Sie Ihre Fragen, jetzt ist die Gelegenheit! Kein Unkostenbeitrag.

Der Markuskrankenverein unterstützte insbesondere ‚unsere‘ Diakoniestation „Markus-Süd“. Dies führen wir fort mit dem Pflegebereich „Mitte-Süd“ (Tübinger Str. 84, Tel. 6405 808), der heute das Gebiet der evangelischen Kirchengemeinden Dachswald, Thomas, Heschach, Leonhard, Ludwig-Hofacker und eben Markus betreut.

### Rückblick auf die Mitgliederversammlung am Mittwoch, 6. September

Herzlichen Dank an alle Mitglieder für die rege Beteiligung ab 18 Uhr und den schönen Ausklang ab 20 Uhr! Die Vorstandswahl konnte (noch) nicht stattfinden, dafür haben wir aber zwei Neue: Siegi Auer und Gudrun Ehringer rücken bis zu den Wahlen 2018 nach für Barbara Lewenberg und Ulrich Strack. Wir danken beiden ganz herzlich für die vier Jahre Arbeit im DVM-Vorstand, sowie beim Markus-Café und den Veranstaltungen!

Wir freuen uns immer über weitere Unterstützung für die Veranstaltungs-Vorbereitung und unser Markus-Café-Team! Wäre das nicht etwas auch für Sie? Einfach eine Mail senden an: [vorstand@diakonieverein-markus.de](mailto:vorstand@diakonieverein-markus.de).

## CLUB AKTIV

### Themenabend für Frauen

Marlene Dumas

Hatte die Schirn in Frankfurt 2013 „Die schrecklich schöne Kunst“ der 1953 in Südafrika geborenen und in Amsterdam lebende Marlene Dumas gezeigt, so wurde ihre bislang größte Retrospektive des Stedelijk Museum Amsterdam, der Tate Modern in London und der Fondation Beyeler 2014/15 „The Image as Burden“ überschrieben. Der vielsagende Titel „Das Bild als Bürde“ geht auf ein kleines Gemälde aus dem Jahr 1993 zurück, auf dem eine Figur eine andere trägt. Unwillkürlich denkt man an die aus der Kunstgeschichte bekannten Pietà-Darstellungen, bei der die trauernde Maria ihren toten Sohn Jesus auf dem Schoß betrachtet. Doch ließ sich Dumas zu ihrem Gemälde durch ein Foto von Greta Garbo und Robert Taylor aus dem Film Camille von 1936 inspirieren. Wie so oft im Werk von Marlene Dumas beeinflusst der Titel die Interpretation des Bildes und unterstreicht die Doppelbödigkeit ihrer Kunst. Was sie aus nahezu banalem Ausgangsmaterial schafft, löst beim Betrachter oftmals starke Emotionen und Irritationen aus. Ihre oft bleichen, manchmal düsteren Menschenbilder lassen niemanden unberührt und haben Dumas zu einer der wichtigsten Gegenwartskünstler werden lassen.

Die Karlsruher Künstlerin **Verena Klary** hat Marlene Dumas während ihres Studiums an der Amsterdamer Kunstakademie persönlich kennengelernt. Im Gespräch und anhand ausgewählter Bilder und autobiographischer Zeugnisse stellen Verena Klary und Pfarrerin Daniela Dunkel das Werk dieser großen zeitgenössischen Künstlerin vor.

Herzliche Einladung am **Montag, 16. Oktober** um 19.30 Uhr in den Saal unter der Orgel.

### Vortrag zum Jubiläum: Prof. Dr. Volker Leppin (Tübingen): „Die fremde Reformation. Luthers mystische Wurzeln“

Gemeinsam mit der Haigstgemeinde laden wir zum Vortrag mit Diskussion am **19. Oktober um 19:30 Uhr in die Haigstkirche** ein. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Volker Leppin, der an der Universität Tübingen lehrt, nicht nur einen hervorragenden Kirchenhistoriker, sondern einen der profundesten Kenner des Mittelalters gewinnen konnten, der sich

intensiv mit Martin Luther beschäftigt hat. In seinem Vortrag beleuchtet er die mystischen Wurzeln Luthers, die eine überraschende Kontinuität zum Spektrum der spätmittelalterlichen Theologie darstellen.

Wir dürfen gespannt sein auf einen Vortrag, der einen Beitrag zu einem tieferen historisch fundierten Verständnis der Reformation leistet



Kinder- und Jugendbibliothek  
im Paul-Fischer-Haus (Zellerstr. 31)  
**jeden Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr**  
(während der Ferien geschlossen)

### Kinderkirche

Nach der Sommerpause startet die Kinderkirche wieder! Wir beginnen am **Sonntag, 8. Oktober um 10 Uhr** in der Markuskirche mit einem gemeinsamen, leckeren Frühstück. Wer mag, darf gerne etwas dazu beitragen und mitbringen.

Treffpunkt: um 10 Uhr in der Kirche, vorne beim Taufstein. Parallel zum Kinderkirchfrühstück feiern die Erwachsenen ihren Gottesdienst für die Großen.

Von nun an gilt wieder: jeden Sonntag ist Kinderkirche (außer in den Ferien). Wir freuen uns auf Dich! Und Dich! Und Dich!

### Krabbelgruppe sucht neue Leitung

Bei der Krabbelgruppe, die sich bislang am Mittwochvormittag traf, gibt es Veränderungen. Einige Mütter steigen wieder in den Beruf ein. Damit es gut weitergehen kann, suchen wir jemanden, der Freude hat, die selbstorganisierte Leitung der Gruppe zu übernehmen oder eine neue Gruppe zu initiieren. Wir stellen die Räume – und freuen uns, wenn sich Kinder und Eltern wohlfühlen.

Kontakt übers Gemeindebüro: 0711 606259.

### Helfende Hände gesucht

Am 2. November 2017 startet unser Winter-spielplatz in die neue Saison! Bis zum Ende am 23. Februar 2018 erwarten wir wieder viele fröhliche Kinder mit ihren Eltern. Zum Aufbau jeden Donnerstag, zum Abbau jeden Freitag und zur Spielplatzbetreuung mit Café-Betrieb können wir jede helfende Hand gut gebrauchen.

Vom **2.11.2017 bis 23.02.2018** ist unser Winter-spielplatz für Kinder (0-3) immer am Donnerstag und Freitag von **15.30 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet.

**2017:** Do/Fr 2.+3.11. bis Do/Fr 14.+15.12., aber nicht Do/Fr 23.+24.11 (Basaraufbau)

**2018:** Do/Fr 11.+12.01 bis 22.+23.03. durchgehend auch in den Ferien.

Wer in unserem WiSpi-Betreuungsteam mitarbeiten möchte, ist uns herzlich willkommen. Kontakt können Sie über Andy Lay (0711 603321) oder [andreas.lay@kabelbw.de](mailto:andreas.lay@kabelbw.de) aufnehmen.

### ChurchNight zum Reformationstag!

Am 31. Oktober ist ein FEIER-Tag! Konfirmanden und Jugendliche aus der Markuskirche und aus dem Distrikt Süd (Kaltental, Haigst, Heschach) feiern gemeinsam nach dem Motto „Frei Schnauze“.

Nein wir sind nicht auf den Hund gekommen und doch symbolisiert dies, dass bei der ChurchNight einiges anders geht. Dabei wollen wir klar und deutlich sagen, was Christsein heute bedeutet. Dass wir uns nicht den Mund verbieten lassen wollen, sondern wir zu dem stehen, was uns ausmacht. Mutig Profil und Kante zeigen, für eine Welt, die uns Christen braucht. Vor 500 Jahren hat dies Martin Luther begonnen und wir dürfen und werden dies fortsetzen.

Churchnight (Jugendgottesdienst) am **Dienstag, 31. Oktober um 18.45 Uhr** in der **Markuskirche** Stuttgart.

Anschließend an den JuGo lassen wir uns von einem Shuttle-Service ins Innenstadt kino Gloria bringen. Mehrere hundert Jugendliche kommen dort zusammen und feiern weiter. Wir verteilen die Botschaft Gottes in die ganze Stadt.

Gott ist gut. Kirche ist cool.

